Presseinformation

Neuer Mobilkran-Gigant bei Schmidbauer: LTM 1650-8.1 verstärkt Fuhrpark

- **Neuer LTM 1650-8.1 ist größter Mobilkran bei Schmidbauer**
- **Liebherr-Mobilkran überzeugt mit Tragkraft, Flexibilität und variablen Achslasten**
- **Langjährige Partnerschaft zwischen Schmidbauer und Liebherr**

Leistungsplus für die Schmidbauer-Gruppe: Ein neuer Liebherr LTM 1650-8.1 erweitert die Teleskopkran-Palette des großen deutschen Kranbetreibers nach oben. „Der LTM 1650-8.1 ist der modernste und stärkste Kran der 8-Achs-Klasse", betont Werner Schmidbauer, Vorsitzender der Geschäftsführung. Er war im Juni im Liebherr-Werk in Ehingen, um den Neukran in Empfang zu nehmen.

Ehingen (Donau), (Deutschland), Juni 2021 – „Der 700-Tonner erreicht top Traglasten sowohl am Hauptmast als auch an der Wippspitze, mit und ohne Abspannung", erzählt Werner Schmidbauer. „Zudem hat mich die hohe Flexibilität des LTM 1650-8.1 durch VarioBase® und VarioBallast® überzeugt." Der Ballastradius kann beim LTM 1650-8.1 mit einem einfachen hydraulischen Schwenkmechanismus stufenlos zwischen 6,4 und 8,4 Metern verändert werden – für kompakte Abmessungen bei beengten Situationen oder erhöhte Tragkraft, wenn ausreichend Platz vorhanden ist. Je nach Einsatzbedingungen können dadurch zusätzliche Ballasttransporte eingespart werden.

Der LTM 1650-8.1 fährt bei 12 Tonnen Achslast mit seinem 54 Meter langen Teleskopausleger und den vorderen Abstützungen auf öffentlichen Straßen. Der hintere Schiebeholmkasten mit den Abstützungen kann auf der Baustelle in einem Hub angebaut werden, wodurch die Rüstzeit verhältnismäßig kurz bleibt. In Punkto Wirtschaftlichkeit und Einsatzlogistik ist auch Werner Schmidbauer von dem Kran beeindruckt: „Das Konzept dieses Krantyps mit dem abbaubaren hinteren Schiebeholmkasten hat mich überzeugt. Außerdem sind an dem 8-Achser auch Fahrzustände mit Achslasten unter 10 Tonnen darstellbar. Das wird in Zukunft immer wichtiger werden."

Den neuen LTM 1650-8.1 erwarten beim Kran- und Schwerlastunternehmen Schmidbauer Schwerlasthübe bis hin zu Einsätzen mit langer Wippspitze: Brückenmontagen, Einsätze in Industrieanlagen und in der Petrochemie sowie Baukranmontagen stehen auf dem Programm. Bereits geordert ist zudem ein zweiter LTM 1650-8.1. Er wird im Frühjahr 2022 an die Tochtergesellschaft Fricke-Schmidbauer geliefert. „Mit Liebherr verbindet uns eine jahrzehntelange, vertrauensvolle Zusammenarbeit", so Werner Schmidbauer. „Liebherr ist für uns ein starker Partner, der sich trotz seiner Unternehmensgröße ein hohes Maß an Flexibilität und Kundennähe bewahrt hat."

Über die Schmidbauer GmbH & Co. KG

Die Schmidbauer-Gruppe verfügt über fast 90 Jahre Erfahrung im Handling schwerster Lasten. Der Hauptsitz des Unternehmens ist Gräfelfing in München, deutschlandweit hat Schmidbauer über 30 weitere Standorte. Derzeit beschäftigt das Unternehmen rund 600 Mitarbeiter.

Über die Liebherr-Werk Ehingen GmbH

Die Liebherr-Werk Ehingen GmbH ist einer der führenden Hersteller von Mobil- und Raupenkranen. Die Palette der Mobilkrane reicht vom 2-achsigen 35 Tonnen-Kran bis zum Schwerlastkran mit 1.200 Tonnen Traglast und 9-achsigem Fahrgestell. Die Gittermastkrane auf Mobil- oder Raupenfahrwerken erreichen Traglasten bis 3.000 Tonnen. Mit universellen Auslegersystemen und umfangreicher Zusatzausrüstung sind sie auf den Baustellen in der ganzen Welt im Einsatz. 3.600 Mitarbeiter sind am Standort in Ehingen beschäftigt. Ein umfassender, weltweiter Service garantiert eine hohe Verfügbarkeit der Mobil- und Raupenkrane. Im Jahr 2020 wurde ein Umsatz von 2 Milliarden Euro im Ehinger Liebherr-Werk erwirtschaftet.

Über die Firmengruppe Liebherr

Die Firmengruppe Liebherr ist ein familiengeführtes Technologieunternehmen mit breit diversifiziertem Produktprogramm. Das Unternehmen zählt zu den größten Baumaschinenherstellern der Welt, bietet aber auch auf vielen anderen Gebieten hochwertige, nutzenorientierte Produkte und Dienstleistungen an. Die Firmengruppe umfasst heute über 140 Gesellschaften auf allen Kontinenten, beschäftigt rund 48.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und erwirtschaftete in 2020 einen konsolidierten Gesamtumsatz von über 10,3 Milliarden Euro. Seit seiner Gründung im Jahr 1949 im süddeutschen Kirchdorf an der Iller verfolgt Liebherr das Ziel, seine Kunden mit anspruchsvollen Lösungen zu überzeugen und zum technologischen Fortschritt beizutragen.

Bilder

liebherr-ltm1070-4-2-maier-handover.jpg
Kranübergabe in Ehingen (v.l.n.r.): Wolfgang Sailer (Liebherr-Werk Ehingen GmbH) Erich Maier, Bennet Kühl, Susanne Maier, Andreas Bosl (alle Kran-Maier GmbH & Co. KG), Florian Maier (Liebherr-Werk Ehingen GmbH).

liebherr-ltm1070-4-2-maier-motive01.jpg
Ersteinsatz: Der LTM 1070-4.2 montiert Hochspannungsmasten zwischen Eching und Viecht.

liebherr-ltm1070-4-2-maier-motive02.jpg
Die neuen Masten werden auf den vorhandenen Fundamenten aufgebaut.

liebherr-ltm1070-4-2-maier-bennet-kuehl.jpg
Kranfahrer Bennet Kühl freut sich über sein neues Arbeitsgerät.

Ansprechpartner

Wolfgang Beringer
Marketing and Communication
Telefon: +49 7391/502-3663
E-Mail: wolfgang.beringer@liebherr.com

Veröffentlicht von

Liebherr-Werk Ehingen GmbH
Ehingen (Donau) / Deutschland
www.liebherr.com